



*„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“
(Wilhelm von Humboldt)*

Die gesunde Wirkung der Laute und der Sprache auf den Organismus

***Einführende praktisch-sprachkünstlerische Werkstatt
zum Thema Blut- und Nervenprozesse im Sprechen und Hören***

Seminar mit Dr. Serge Maintier, Freiburg

- Termin:** Freitag, 9. März 2018 19:30 Uhr (Vortrag)
Samstag, 10. März 2018 09:00 bis Sonntag, 11. März 2018 14:00 Uhr (Seminar)
- Ort:** Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
- Zielgruppe:** Medizinisch-therapeutisch tätige Menschen, EurythmistInnen, Auszubildende der jeweiligen Berufe

In diesem Einführungsseminar in *die Sprachkunst* oder *Sprachgestaltung* werden wir praktisch-künstlerisch arbeiten und uns somit den verschiedenen Bewusstseinschichten im Sprechen und in der Sprache annähern. Wir arbeiten mit Hörübungen, Bewegungsübungen, Sprech-Atemübungen, Sprachübungen, moderner Lyrik, Improvisation und anderen Methoden.

Die Sprache ist ein *Aschenputtel des Alltags*. In ihr sind jedoch reale, schaffende, „kosmische“ Kräfte. Es bedarf eines „anderen Gehörs“ (innerer Stille) und einer neuen Art des „Im-Atem-Sprechens“ um in diese verborgenen Schichten einzutauchen.

Moderne Forschungen mit Doppler-Ultraschall können nachweisen, wie sich bei jedem gesprochenen Laut die Hämodynamik wiederholbar verändert. So wird das künstlerisch Erlebte physiologisch nachgewiesen.

Die gebundene Rede – das heißt hier die Poesie, die Dichtung – *rhythmisiert* unser Herz bis in seine Herzfrequenz hinein. Der Atem-Pulsquotient ist der Schlüssel zur Gesundheit und ein Ausdruck des „*Brahma-Atems*“ in uns, um mit der indischen Bezeichnung zu sprechen. Und so finden wir auf bewusste und zeitgemäße Art *die Quellen der heilenden Kräfte des Wortes* wieder, wie sie uns bruchweise von älteren Kulturen in Traditionen und Überlieferungen bekannt sind.

Die Kunst der Sprachgestaltung ist *ein Weg der Schulung zur Selbsterkenntnis und Selbsterziehung*, der wie beim Klavierspielen bescheiden beginnt, aber immer tiefer in Wesensschichten führt, was gerade in der Begegnung mit den Patienten oder Kindern, die wir begleiten, förderlich ist.

Im *therapeutischen Gespräch* werden wichtige Fähigkeiten, die gerade durch die Sprachkunst oder Sprachgestaltung geweckt und gepflegt werden, täglich angewandt. Sich selbst in einem Übungsprozess mit der Sprache zu begeben ist eine Quelle der Belebung und der Vertiefung.

So kommen wir nach und nach ins Gespräch mit der Sprache und beginnen neu zu erleben, was die Dichterin Rose Ausländer nannte „*Im Atemhaus wohnen*“.

Seminarzeiten:

Freitag, 09. März 2018: 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr Vortrag mit Film und Eurythmiedarbietung

Samstag, 10. März 2018: 09:00 bis 20:00 Uhr mit Pausen

Sonntag, 11. März 2018: 09:00 bis 14:00 Uhr mit Pausen

Bitte warme und bequeme Kleidung/Schuhe mitbringen.

Kosten gesamtes Wochenende inklusive Vortrag und Pausenverpflegung:

Normalpreis Ärzte € 220,-

GAMÖ-Mitglieder € 180,-

Therapeuten, Ärzte in Ausbildung, Karenz, arbeitslos € 150,-

Studenten € 45,-

weitere Ermäßigungen auf Anfrage

Weitere Information und Anmeldung:

Dr.med. Gabriele Mayerhofer, 0664 9259 424

gabriele.mayerhofer@anthromed.at

www.anthromed.at/veranstaltungen/

